

INTERKULTURELLE PROJEKTHELDEN

Kulturelle Begegnungen

Vitrine mit Arbeiten und Objekten

von Kindern zu kulturellen Festen

2026

div. Materialien

Kulturelle Begegnungen bringen Menschen zusammen. Sie fördern Verständnis und Toleranz, stärken Gemeinschaft und Zusammenhalt, bewahren Traditionen und Bräuche und vermitteln Werte, die über kulturelle Unterschiede hinweg verbinden. Besonders für Kinder sind solche Begegnungen von großer Bedeutung: Sie ermöglichen einen offenen und neugierigen Zugang zu anderen Lebenswelten und tragen dazu bei, Vielfalt als selbstverständlich und bereichernd zu erleben.

Vor diesem Hintergrund lädt das Projekt „Kulturelle Begegnungen – Eine Reise durch Feste der Welt“ Kinder dazu ein, im Rahmen vom Open Call NEUSS auf der Landesgartenschau Neuss 2026 verschiedene kulturelle Feste kennenzulernen und kreativ zu erforschen. Von April bis Oktober begeben sich die teilnehmenden Kinder auf eine gestalterische Reise durch unterschiedliche Traditionen, Bräuche und Jahreszeiten, dessen Ergebnisse in Form einer Ausstellung präsentiert werden.

Den Ausgangspunkt bildet das japanische Kirschblütenfest (Hanami), das den Frühling einläutet und die Schönheit sowie Vergänglichkeit des Lebens symbolisiert. Die Kinder setzen sich gestalterisch mit diesem Thema auseinander und entwickeln erste Arbeiten, die zu Beginn der Landesgartenschau in Vitrinen im Hengststall präsentiert werden. Am 6. Mai folgt das türkische Fest Hıdırellez, das für Hoffnung, Neubeginn und die Vorfreude auf den Sommer steht. In einem Projekttag entstehen neue kreative Arbeiten, die die bestehenden Präsentationen ablösen und die Ausstellung weiterentwickeln. Mit dem ukrainischen Iwan-Kupala-Tag am 7. Juli rückt ein Fest in den Fokus, das Natur, Gemeinschaft und mystische Traditionen miteinander verbindet. Auch hier gestalten Kinder im Rahmen eines offenen Angebots neue Werke, die die Vitrinen neu bespielen. Ein besonderer lokaler Bezug entsteht durch das Neusser Schützenfest (29.08.–01.09.2026), das als wichtiger Bestandteil der regionalen Identität ebenfalls Teil des Projekts ist. Bereits ab dem 24. August werden in den Vitrinen vielfältige, von Kindern gestaltete Motive zu diesem Fest präsentiert. Den Abschluss bildet das Chinesische Mondfest, eines der bedeutendsten Feste Ostasiens, das Gemeinschaft, Dankbarkeit und den Abschluss der Erntesaison feiert. In einem letzten Projekttag am 21. September gestalten die Kinder Laternen und weitere Motive, die bis zum Ende der Landesgartenschau in den Vitrinen zu sehen bleiben.

Die fortlaufend wechselnden Präsentationen machen den Prozess sichtbar und laden Besucherinnen und Besucher dazu ein, kulturelle Vielfalt aus der Perspektive von Kindern zu entdecken.